

# Vorwort

Guten Tag, sehr geehrte Züchterfreundinnen und –kollegen,

hatte ich im letzten Rundschreiben noch von einer „kleine Schnee- und Eiszeit“ gesprochen, so kann man dies von diesem Winter nicht behaupten: Die derzeitige Wetterlage erinnert eher an den Frühling. Das Thermometer steigt schon recht gut, und die ersten Jungtauben liegen bereits im Nest. Wir können uns somit auf die ‚schöne‘ Jahreszeit, ob witterungsbedingt oder züchterisch gesehen, freuen.

Wie alljährlich beginne ich mit einem kurzen Rückblick auf das SV-Geschehen im Jahr 2013: Voranstellen möchte ich meinen Dank an alle SV-Mitglieder, die sich im zurückliegenden Jahr um unseren Verein aktiv bemüht haben.

Unsere Jhv 2013 fand in Hosenfeld bei Fulda statt, sie wird den zahlreichen Teilnehmern sicher noch in guter Erinnerung sein. Der schön mitten in freier Natur gelegene Gasthof beherbergte uns mit großer professioneller und dennoch

familiärer Gastfreundschaft, so dass weder im Bezug auf die Qualität noch über den Ablauf zu klagen war. Für die Jahreshauptversammlung stand ein heller, freundlich wirkender Tagungsraum zur Verfügung; so dass die Versammlung in ruhiger Atmosphäre abgehalten werden konnte.

Die Damen besuchten währenddessen ein Mühlenmuseum. Der gemeinsame Ausflug nach Fulda am Nachmittag wurde vom Wettergott begünstigt. Der Züchterabend verlief in heiterer Atmosphäre, der Alleinunterhalter erfüllte unsere Wünsche nach alten und neuen Liedern, wir übten uns alle wieder einmal im Gesang. Und das Tanzbein wurde auch wieder geschwungen. Es war ein schöner Abend in gemütlicher Runde. Am Sonntag wurden dann die mitgebrachten Täuben besprochen, die wir in einem sehr schönen hellen Raum beherbergen konnten, so dass das mittlerweile umgeschlagene Wetter uns nicht beeinträchtigte. Der örtliche Kleintierzuchtverein Hosenfeld hatte uns dankenswerterweise hierfür die Käfige zur Verfügung gestellt. Obwohl somit das Ende unserer Zusammenkunft recht verregnet wurde, hoffe ich dennoch, dass diese Tagung allen



Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird und die Vorfreude auf ein Wiedersehen im Montafon geweckt wurde.

Das Beschicken und der Besuch der Ausstellungen stellt für die größte Zahl der an diesem Hobby Interessierten die besonderen Ereignisse im Zuchtyahr dar, welches hierin seinen Abschluß findet. Auch 2013 stellten wir bei der VDT-Schau in Leipzig unsere zahlreichen



Tümmlertauben vor. Die Neue Messe ermöglicht sehr große Ausstellungen in einem angenehmen Hallenambiente. Die dargebotene Rassenvielfalt zieht uns alle in ihren Bann, doch die Wege in den großen Hallen erscheinen oft schier unendlich und somit auch beschwerlich. Aber auch die kleineren, regionalen Ausstellungen haben ihren Reiz und werden von den Züchtern gerne angenommen. Alle zusätzlichen Sonderschauen wurden aus der SV-Kasse mit Ehrenpreis-Spenden unterstützt. Die Ausstellungsergebnisse aller Ausstellungen habe ich in diesem Rundschreiben kompakt zusammengefasst, so dass Sie sie ebenso wie die Schuberichte der Preisrichter entspannt nachlesen können.

Das Erstellen des Rundschreibens erfordert viel Zeit: ab den ersten Sonderschauen beginne ich mit dem Übertragen der Katalogauszüge. Ich bin immer froh, wenn die Schuberichte der Sonderrichter möglichst frühzeitig vorliegen. Mir ist es ein Anliegen, alle diese Informationen für Sie in einer Broschüre zusammenzufassen. Somit haben Sie auch in späteren Jahren die Möglichkeit, die Ergebnisse aller Schauen nachschlagen zu können, ohne in allen möglichen Katalogen blättern zu müssen. Die Versammlungsprotokolle sorgen ebenso wie der Kassenbericht für umfassende Transparenz unseres Vereinslebens und der finanziellen Ausstattung unseres Sondervereins. An dieser Stelle gebührt unserem Kassierer ein besonderer Dank für die über lange Jahre verlässliche Kassenführung. Lieber Werner Mannke, wir würden uns sehr freuen, wenn wir dir unseren Dank wieder einmal persönlich aussprechen könnten bei einem unserer nächsten Treffen.

Nach Abschluss der Ausstellungen widmen sich die Züchter dem Taubennachwuchs mit besonderer Aufmerksamkeit. Sind die Täuber und Täubinnen alle erkannt? Sind die Tiere mit guter Gesundheit von den Schauen zurückgekommen? Wie viele Zuchtpaare werden in diesem Jahr zum Erreichen möglichst vieler, der Musterbeschreibung nahe kommenden Merkmale bei der Nachzucht not-

wendig? Welche Probleme aus dem Vorjahr sollen vermieden werden? Also, es gibt allerhand zu tun!

Nun richtet sich mein Blick auf die kommenden Monate: Auch in diesem Jahr halten wir unsere Frühjahrsversammlung in Halberstadt ab. Ausführlich sollen die Ausstellungen der abgelaufenen Saison besprochen werden. Bei der Tierbesprechung möchte ich mit den - hoffentlich zahlreichen - Teilnehmern anstehende oder wünschenswerte Zuchziele näher und ausführlich besprechen.

Ein ganz besonderes Erlebnis dürfte in diesem Jahr unsere Sommertagung mit Jahreshauptversammlung in Vandans / Österreich werden. Unser SV-Mitglied und seit vielen Jahren treuer Freund Alfred Rützler hat mit Unterstützung seiner Lebensgefährtin Irene Wachter ein schönes Programm zusammengestellt. So werden wir erstmals in unserer SV-Geschichte eine Tagung in Österreich abhalten. Sicherlich werden die Umgebung und das Land bereits dem einen oder anderen Freund als Urlaubsziel bekannt sein. Aber es gibt immer wieder etwas Neues zu erleben und es macht ja auch vor allem unsere Gemeinschaft die Besonderheit aus. Somit hoffe ich, dass wir alle diese Einladung zu schätzen wissen und möglichst zahlreich unsere österreichischen Freunde beeilen. Sicherlich werden auch neben weiteren Züchter aus Österreich und der benachbarten Schweiz zu Besuch kommen. Es wird eine gute Gelegenheit sein, neue Freunde kennenzulernen und mit ihnen einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu halten.

Ich wünsche ich Ihnen allen viel Freude und Erfolg bei der Jungtaubenaufzucht in diesem Jahresreigen sowie eine gute Zeit, Gesundheit und Wohlergehen, beim Lesen des Rundschreibens viel Freude und interessante Informationen über unser Vereinsleben.

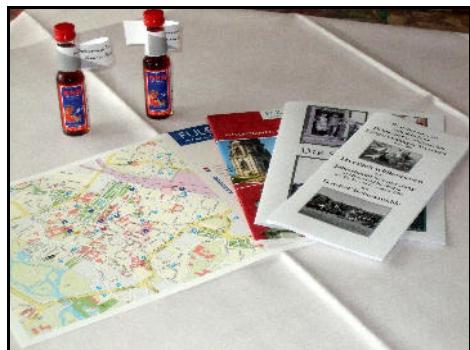
Man sieht sich demnächst, ich freue mich auf Sie ...

Viele Grüße

Ihr

Karl-Heinz Winkelmayr

1. Vorsitzender



Jhv 2013 Unsere Info-Broschüren und Be- grüßungsgeschenk für die Teilnehmer



Anna-Lena Rambow hat ihre Freude an den Zaubertricks beim Züchterabend 2013